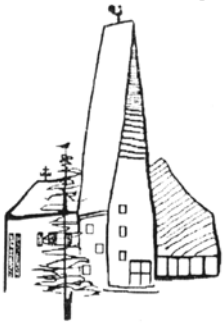
Unser Gemeindebrief



Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Diekholzen/Söhre

Titusgemeinde Barienrode

Nr. 82 Dezember 2000 – Februar 2021

Scherenschnitt: Rosemarie Peters

Gesegnete und frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2021

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Regina und Helmut Helmsen, Vanessa Franke, Kirstin Woltmann
ViSdP: Die Kirchenvorstände
Druck: Druckerei Arnold, Hildesheim
Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 08.02.2021

Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Pastorinnen:
Vanessa Franke ☎ 262279
E-Mail: Vanessa.Franke@evlka.de

Kirstin Woltmann ☎ 2947797
E-Mail: Kirstin.Woltmann@evlka.de

Pfarrbüro:
Kathrin Brackelmann ☎ 262279
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen Fax 262278
E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de
Sprechzeiten neu:
Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr

Kirchenmusik:
Volker Steinbach

Auferstehungsgemeinde Diekholzen
Pfarramt, Tannenkamp 1
31199 Diekholzen ☎ 262279
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08259501300034595015

Kirchenvorstand:
Regina Helmsen (Vors.)
Silke Volkmar (stellv. Vors.)
Oliver Gereke
Holger Henze
Andrea Hoppert
Küsterin:
Irina Grunert

Inhalt

	Seiten
Impressum	2
Geistliches Wort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Gottesdienst zeitgleich	6/7
Aus der Auferstehungsgemeinde	8/9
Aus der Titusgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Aus unseren Gemeinden	14/15
A-T Stiftung	17
KiTa	18
Kirche für Kinder	19
Jugend in Aktion	20
Aus Kirchenkreis und Region	21
Nachrichten aus unseren Gemeinden	22/23

Diakon:
Harald Breitenfeld
KKJD ☎ 1675-32
E-Mail: harald.breitenfeld@evlka.de

Kindertagesstätte Diekholzen:
Claudia Zündel-Poppenhäger ☎ 263888
Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen
E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de; https://kitadiekholzen-auferstehung.wir-e.de

Titusgemeinde Barienrode
Gemeindehaus, Nikolausstr. 1
31199 Barienrode
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE98259501300034603677

Kirchenvorstand:
Christine Schäffer (Vors.)
Christa Radtke (stellv. Vors.)
Dr. Bernd Flick
Martin Fritz
Dr. Karin Köhler
Claudia Lück
Küsterin:
Lena Hausmann

Gott ist bei dir!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Letzte Woche kam in der Post ein Katalog. Mit ihm kam ein Handschmeichler als kostenlose Probe. Aus hellem Holz ist er und rund – fast wie ein kleiner Rettungsring. Je länger er auf meinem Tisch liegt, desto öfter habe ich ihn in der Hand: Wenn ich gerade über einen Text nachdenke. Wenn ich lange telefoniere. Wenn ich Termine plane. Ich lasse ihn hin und herwandern. Drehe ihn, greife zu. Und immer wieder bleiben meine Augen an den Worten hängen, die auf einer Seite des Holzes aufgedruckt sind: „Gott ist bei dir“.

Greifbar, spürbar, erinnert mich der kleine Handschmeichler an diese eine, wichtige Wahrheit: „Gott ist bei dir“. Nicht in großen Glücksmomenten, sondern in meinem Alltag, so wie ich ihn im Büro erlebe. „Gott ist bei dir.“ Eine großartige Botschaft! Und das in einem ganz einfachen Gegenstand. Fast unscheinbar. Leicht zu übersehen.

Wie zu Weihnachten, das Kind in der Krippe – in der Futterkrippe, in einem Stall. Das wird ja gerne romantisiert. Aber eigentlich wissen wir alle: Für ein Neugeborenes ist das kein geeigneter Ort. Suchen würden wir ein Kind dort sicher nicht – und schon gar nicht unseren Heiland.

Die Engel rufen deshalb zu Weihnachten ihre Botschaft laut hinaus: „Fürchtet euch nicht! Denn Euch ist heute der Heiland geboren!“ Einmal im Jahr hören wir sie, in aller Deutlichkeit. Die frohe Botschaft. Aber eigentlich wäre es doch schön, sie immer wieder zu hören. Nicht nur an Heiligabend. Sondern jeden Tag: „Fürchtet euch nicht! Denn Euch ist heute der Heiland geboren!“ Oder anders: „Gott ist bei dir.“

Ich wünsche Ihnen und Euch: Nehmt sie mit, diese Botschaft. In jeden Tag. Vielleicht muss man dafür nicht unbedingt einen Handschmeichler haben. Vielleicht reicht es auch, die Worte aufzuschreiben und an einem Ort anzubringen, wo man besonders oft hinschaut. Als kleine Erinnerung, für jeden Tag: Gott ist bei dir!

Ihre/Eure

V. Franke

Tini wird Diakonin

Als ehrenamtliche Jugendmitarbeiterin ist Kristin Volkmar vielen in unseren Gemeinden bekannt. Von frühester Jugend an hat sie im Kindergottesdienst in Diekholzen mitgeholfen, als Betreuerin bei vielen Konfirmandenfreizeiten der Auferstehungs- und auch der Titusgemeinde mitgewirkt, viele Jahre dem Jugendgottesdienst-Team angehört. Auch der alljährlichen „Rocknacht Diekholzen“ hat sie mehr als ein Jahrzehnt mit ihrem Engagement zum Erfolg verholfen.

Nach der beruflichen Qualifizierung zur Erzieherin studierte sie an der Hochschule Hannover Religionspädagogik und Soziale Arbeit.Anschließend absolvierte sie ihr Anerkennungsjahr im Kirchenkreisjugenddienst Hameln-Pyrmont. In all der Zeit engagierte sie sich weiter bei uns und wurde von den Kirchenvorständen als Jugenddelegierte unserer Gemeinden berufen.

Nun hat sie ihre erste Stelle in den vier Stadtkirchengemeinden Gifhorn angetreten und wird am 2. Advent als Diakonin eingesegnet. Als Diakon, der ihren kirchlichen Werdegang mitbegleiten durfte, freue ich mich sehr bei dieser Einsegnung aktiv dabei sein zu dürfen.

Diakon Harald Breitenfeld

Veränderungen im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist umgezogen. Aber zum Glück nicht weit: Vom Erdgeschoss ins Obergeschoss des Pfarrhauses. Es teilt sich nun den Platz mit unserem Archivraum. Hier hat auch unsere Pfarrsekretärin ihren Arbeitsplatz eingerichtet: Seit dem 1. Oktober dürfen wir Kathrin Brackelmann fest in unseren Reihen begrüßen. In den vergangenen Monaten hatte sie schon spontan die Vertretung übernommen. Danke noch einmal dafür und herzlich willkommen, liebe Kathrin!

Das Pfarrbüro kann erreicht werden:
Montag von 18.00 – 19.00 Uhr und
Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr.

Bitte geben Sie in diesen Zeiten dem Kontakt per Mail oder Telefon (siehe Impressum Seite 2) den Vorzug oder melden Sie Ihren Besuch vorher an.

Pastorin Vanessa Franke

Lasst uns Weihnachten feiern!

Voranmeldung unbedingt notwendig

Weihnachtsgottesdienste feiern in Zeiten von Corona. Geht das überhaupt? Wir haben uns viele Gedanken dazu gemacht. Und wir behaupten: Das geht – lasst uns Weihnachten feiern! Natürlich anders als sonst. Für die, die am Heiligabend nicht auf einen Gottesdienst verzichten möchten, werden wir - solange es erlaubt ist - mehrere Kurzgottesdienste anbieten, mit den notwendigen Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln und vorheriger Anmeldung (siehe unten).

Natürlich ist es auch absolut verständlich wenn Sie/ihr euch dafür entscheidet, zu Hause zu bleiben. Trotzdem: Lasst uns Weihnachten feiern! Zum Beispiel mit der Hausandacht ZEITGLEICH, die das Michaeliskloster zur Verfügung stellt (Seiten 6 und 7). Diese Andacht können wir alle feiern, gemeinsam, zur selben Zeit – nur eben zu Hause. Oder vielleicht haben Sie/habt ihr eher Lust auf die **Aktion unseres**

Kirchenkreises: Wenn zu 17.00 Uhr die Glocken läuten, dann seid zu der Zeit doch draußen und lauscht ihnen, mit einem Windlicht in der Hand. Und wenn das Geläut verklingt, könnt ihr singen, so laut ihr wollt: O Du Fröhliche! Vieles ist möglich. Nur eben anders. Auch in Zeiten von Corona. Also: Lasst uns Weihnachten feiern!

Pastorin Vanessa Franke
und die Kirchenvorstände

Anmeldung für die Gottesdienste am Heiligen Abend

Am Heiligabend feiern wir je vier Kurzgottesdienste in Diekholzen und Barienrode. Da wir die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln auch zu Heiligabend gewährleisten müssen, ist für die Teilnahme unbedingt eine Anmeldung notwendig.
An drei festen Terminen können Sie sich im Pfarrbüro melden:

Dienstag, 15.12., 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 17.12., 17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 22.12., 17.00 – 19.00 Uhr

Ein Kirchenvorstandsmitglied wird dann für Sie da sein und Ihre Anmeldung entgegennehmen. Dafür brauchen wir für jeden, der kommt und den Sie mitbringen: Name, Anschrift, Telefonnummer und die Zeit, zu der Sie kommen möchten. Die Zeiten der Gottesdienste können Sie der Gottesdienstseite entnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln in jedem Zeitfenster nur begrenzt Platz zur Verfügung steht. Es kann sein, dass Sie auf eine andere Uhrzeit ausweichen müssen. Es kann auch sein, dass die Gottesdienste kurzfristig abgesagt werden müssen. Bitte behalten Sie daher unsere Aushänge und Internetseite im Blick.

Pastorin Vanessa Franke

Keine Neujahrsempfänge 2021

Die Neujahrsempfänge sind in unseren Gemeinden eine altbewährte und lieb gewonnene Tradition: Wir kommen zu Beginn des Jahres zusammen, feiern gemeinsam Andacht, hören von den Aktivitäten der Gemeinde und genießen den Austausch untereinander bei allerlei Leckereien und Getränken.
Wir bedauern deshalb sehr, dass wir die Neujahrsempfänge aufgrund der aktuellen Situation absagen müssen. Kommen Sie dennoch gut ins neue Jahr!

Pastorin Vanessa Franke

Miteinander und Füreinander

In dieser Zeit gilt es zusammenzuhalten! Falls Sie also möglicherweise Hilfe benötigen oder Ihnen einfach nach einem Gespräch sein sollte, melden Sie sich bitte bei uns. Wir stehen Ihnen gerne hilfreich zur Seite!
Auch persönliche Begegnungen sind möglich, wenn wir die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen beachten. Auf Wunsch ermöglichen wir Ihnen auch eine persönliche Abendmahlsfeier. Für diese Fälle halten wir FFP2-Masken vor.
Natürlich sind wir auch gerne am Telefon für Sie da. Falls Sie uns nicht direkt erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter und wir melden uns dann bei Ihnen zurück.

Pastorin Kirstin Woltmann

GOTTESDIENST ZEITGLEICH am Heiligabend
24. Dezember, 17 Uhr

Auf die Glocken vor Ort hören

Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, Kapitel 2, 1-20
*(aus der Bibel laut für sich lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor; wer keine Bibel zu Hause hat, findet die Weihnachtsgeschichte auch Online, zum Beispiel hier: https://archiv.ekd.de/glauben/feste/weihnachten/kock_lukas2.html)*

Kerze(n) entzünden
*(laut für sich lesen oder eine*r liest vor)*
Heiligabend. Heilige Nacht.
Gott ist in der Welt.
Und wir sind da. Sind viele. Verstreut und verbunden.
Heute denken überall auf der Welt Menschen an diese Geschichte.
An Engel. Hirten. Tiere.
Und daran, dass Gott einer von uns geworden ist.
Wir feiern in seinem Namen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied *(gesungen oder vorgelesen)*
Macht hoch die Tür: Evangelisches Gesangbuch 1,1-3; *Wer kein Gesangbuch zu Hause hat, findet den Liedtext auch Online, zum Beispiel hier: https://www.liederdatenbank.de/song/321*

Gebet *(eine*r betet für sich oder alle beten gemeinsam laut)*
Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch mir erschein.
Dein Heil‘ger Geist mich führ‘ und leit‘
den Weg zur ew‘gen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.
Amen.

Verkündigungsimpuls *(Text lesen oder eine*r liest vor)*
Gott ist in der Welt.
Wurde geboren von einem Mädchen. Gelegt in einen Futtertrog. Besucht von Engeln und einfachen Leuten.

Gott ist in der Welt.
Und wir werden ihn erkennen an Windeln und am Dreck.
Wir finden ihn am unpassenden, zugigen Ort. Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist.

Gott ist in der Welt.
Und wenn es in dir manchmal zugig ist, dreckig und unpassend,
wenn dieses Jahr für dich zu viel war,
kein Ort, an dem man sein will,
wenn du zu klein bist für alles oder zu groß oder beides, eine frierende Hirtin, ein müdes Tier – dann hör du ganz besonders auf den Engel: Gottes Ehre in der Höhe. Friede auf Erden – und Freude.

Es hat schon begonnen.
Die Welt wird neu.
Und du wirst neu.
Steh auf.
Du bist gemeint, Mensch seines Wohlgefallens. Für dich ist heute der Heiland geboren. Du bist längst schon gefunden, geheiligt, geliebt.
Amen.

Lied *(gesungen oder vorgelesen)*
Ich steh an deiner Krippen hier
Evangelisches Gesangbuch 37, 1-4;
Online, zum Beispiel hier:
https://www.liederdatenbank.de/song/261

Etwas tun
Geh/t in deiner/eurer Wohnung zu einem unpassenden, unordentlichen Ort: Ein unaufgeräumter Schrank, eine vollgestopfte Schublade, die Staubecke hinter dem Sofa …
Räume nicht auf. Putze nicht. Aber lege etwas von deiner Weihnachtsdekoration dorthin: einen Stern, einen Zweig, etwas Glitter, was du eben hast.
Wenn du möchtest, mach ein Foto und schicke es jemandem.

Fürbitten und Vaterunser
*(eine*r betet für sich oder für alle)*
Jesus. Kind in der Krippe.
Heiland der Welt. Hier sind wir.
Verstreut und verbunden.
Voller Freude und voller Angst.
Mach hell in uns, was dunkel ist.
Mach heil in uns, was verwundet ist.
Verwandle, was kaputt ist.
In uns und in deiner ganzen Welt.

Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben. Was tun sie gerade? *Stille.*
Wir denken an all die Orte, die dich brauchen: auf dem Meer, am Land, in den Lagern und Häusern. *Stille.*
Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten. Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht. *Stille*

Wir beten, wie du es uns gezeigt hast:
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Lied *(gesungen, vorgelesen oder von CD)*
O du fröhliche Evangelisches Gesangbuch 44,1-3; *Online, zum Beispiel hier:*
https://www.liederdatenbank.de/song/344

Segen
(Hände öffnen und laut sprechen)
Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Amen.

(Und/oder: Fenster öffnen, einatmen, ausatmen, sagen)
Ich bin nicht allein. Bin Mensch seines Wohlgefallens. Danke.

Eventuell Kerze(n) ausblasen

MICHAELIS KLOSTER
Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik
Hildesheim

Texte: *Birgit Mattausch für*
www.michaeliskloster.de

Wir rücken zusammen

Unsere Gemeinderäume im Gemeindezentrum, in denen sich ein Großteil unseres Gemeindelebens abspielt, sind von der politischen Gemeinde angemietet. Zum Jahresende 2020 sind sie uns gekündigt, da die Gemeinde die Räume dringend für den angewachsenen Kindergarten benötigt. Im Ort gibt es kein Dorfgemeinschaftshaus, in dem wir Raum finden könnten. Ein Umbau der Kirche mit integrierten Gemeinderäumen als Zentrum unserer Gemeinde muss vorerst ein Wunschtraum bleiben, da es sehr viel Geld kosten würde. Was also tun? Eine Anfrage bei der katholischen Gemeinde, zeitweise Räume im Pfarrheim zu mieten, läuft.

Vorerst müssen wir aber "zusammenrücken", um uns wieder einen Gemeinderaum im Pfarrhaus zu schaffen, wie es ihn früher schon gegeben hat. Das Pfarrbüro wurde deshalb wieder nach oben in das Durchgangszimmer zum Amtszimmer

verlegt (Dank an die fleißigen Helfer Stephan Persin, Andrea Hoppert, Oliver und Maximilian Gereke, Irina Grunert und Kathrin Brackelmann!). Für den direkten Kontakt zu den Pastorinnen gut, aber leider sehr eng, denn in dem Raum stehen zwei Stahlschränke, die uns als Archiv dienen und dort stehen bleiben müssen. Büroschränke wurden darum auch im Amtszimmer untergebracht, das sich unsere Pastorinnen teilen, drei weiter

Schränke müssen unten bleiben. Der Kopierer wird einen neuen Platz im Flur vor der Toilette bekommen. Unser Pfarrbüro ist jetzt ein "Wanderbüro".

Die Wand zum alten Pfarrbüro wurde wieder herausgenommen. Vielen Dank dafür an Stephan Persin, Oliver, Karin und Laura Gereke und Irina Grunert, die diese Arbeit gemacht haben!

Nun müssen die elektrischen Leitungen

neu verlegt und der Durchbruch neu verputzt und gestrichen werden. Dann benötigen wir neue kleine Tische und weitere Stapelstühle mit Armlehnen, um unseren

neuen L-förmigen Gemeinderaum einzurichten. Die Leinwand aus dem Gemeindezentrum wird auch einen Platz an der Rückwand finden.

Die ehemalige "Teeküche", ein fensterloser Durchgangsraum zur Heizung, hat schon neue Elektroleitungen bekommen. Er muss aber noch renoviert werden. Dort sollen Geschirrschränke und Putzmittel einen Platz finden.
Für Besprechungen und Konfirmandenunterricht ist dann Platz geschaffen. Und wenn wir wieder direkt nebeneinandersitzen dürfen, können auch unsere Gruppen im Pfarrhaus wieder eine Heimat finden.
Für größere Veranstaltungen wie etwa Tischabendmahl, Neujahrsempfang, Geburtstagskaffee oder Erntedankessen müssen noch Lösungen gefunden werden, vielleicht im Pfarrheim? Auch die Chorproben könnte ich mir dort vorstellen. Aber was wird mit unseren Jugendlichen und ihrer Musik? Ein neuer Bandraum ist schwer unterzubringen.
Auf die Dauer brauchen wir auch noch einen neuen Abstellraum neben der Kirche, denn es sind noch Bierzeltgarnituren, unser großes Zelt, Pavillons und Grills unterzubringen, die zurzeit im Gemeindezentrum lagern. Sie sehen, wir haben noch viel Arbeit und Kosten vor uns, die wir nur gemeinsam bewältigen können.
Eine behindertenfreundliche Zuwegung über den "Kirchberg" ist immer noch unser Ziel, ist aber nicht so schnell umzusetzen. Deshalb haben wir vorerst für das nächste Jahr Baumittelzuschüsse für einen Handlauf beantragt, der an der rechten Seite der Auffahrt zur Kirche angebracht werden soll.
Wichtig ist, dass wir unser Gemeindeleben aufrechterhalten und eine lebendige Gemeinde bleiben! "Not macht erfinderisch" heißt es. Wer weiß, vielleicht werden wir im nächsten Sommer vor dem Pfarrhaus auf dem Rasen beim Kaffee zusammensitzen?

Regina Helmsen

Neues vom Untermieter

Mitarbeiter des NABU (Naturschutzbund Deutschland) überreichten uns beim Erntedankgottesdienst diese Auszeichnung für unsere "Falkenwohnung" im Kirchturm.

Regina Helmsen

„Vielen Dank für die Blumen“

Unsere Küsterin Irina Grunert schmückt unseren Altar mit schönen Blumensträußen. Viele der Blumen kommen aus ihrem eigenen Schrebergarten. Dafür sagen wir ihr ein herzliches Dankeschön!

Der Kirchenvorstand

Danke, Irmhild Rasper!

TITUS FÖRDERVEREIN

Nach mehr als zwanzig Jahren verantwortungsvoller Mitarbeit im Vorstand unseres Fördervereins suchte Irmhild Rasper als Vorsitzende einen Nachfolger/eine Nachfolgerin. Die heißt nun seit der Jahreshauptversammlung am 24. August Astrid Algermissen. Schon während der Versammlung gab es Dankesworte für Irmhild und der 2. Vorsitzende Thilo Heyken beantragte spontan ihre Ernennung zum Ehrenmitglied des Vorstandes. Im Oktober hatte der neue Vorstand die Gelegenheit, sich mit Blumen zu bedanken (siehe Fotos). Es folgte ein sehr netter Abend!

Der Vorstand mit bisheriger Vorsitzenden

Möchten Sie den Förderverein der Titusgemeinde näher kennen lernen, rufen Sie mich an oder kommen Sie zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 8. März 2021. Wir freuen uns über neue Mitstreiter. Gerne möchten wir auch wieder durch kleine Aktionen mit Ihnen in Kontakt treten und so unsere Titus-Gemeinde unterstützen. Wir hoffen, die Coronabedingungen lassen es bald wieder zu. Bleiben Sie gesund!

Astrid Algermissen

Förderverein Gemeindezentrum e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 80 259501 30 0053815530

Titus-Gartenaktion

Trotz anfangs ziemlich feuchtem Wetter waren fleißige Helfer unserem Aufruf gefolgt und haben emsig gefegt, geschnitten, Hecken gestutzt, Grünschnitt zusammen geharkt und diesen zu einem späteren Zeitpunkt zum Kompostwerk gefahren. Herzlichen Dank für diesen gemeinschaftlichen Einsatz und ebenso danke den beiden Küchenfeen, die für die anschließende Stärkung sorgten – natürlich unter Einhaltung der notwendigen Regeln.

Der Kirchenvorstand

Die Kirchenmaus

Habe ich doch eine neue Freundin bekommen. Ganz jung, verschläft glatt den Gottesdienst und ist dann ausgeruht sehr flott auf ihren Füßchen. Kann da leider nicht mehr mithalten. Neugierig ist sie und ein Näschen für Leckeres hat sie auch. Passt. Werdet sie bestimmt noch kennenlernen, ihr Name ist Ella. Ach ja, da gibt es noch so ein kleines Mäuschen, lauscht gelegentlich bei Predigt und Musik, heißt Jonathan. Na, da muss ich mich wohl warm anziehen. Eine glückliche

Kirchenmaus

Der Vorstand mit neuer Vorsitzenden

Weihnachten ohne Singen?

Nach dem Sommer freuten wir uns bereits auf einen Neustart nach den Herbstferien. Aber dann stiegen die Corona-Neuinfektionen rasant an und der Lockdown war abzusehen. Unsere Chorleiterin Regina Wilken nahm unser Gemeindehaus unter die Lupe und kam zu dem Ergebnis, dass die Chorproben dort unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen nicht möglich sind.
Im vorigen Jahr hätten wir uns ein solches Szenario sicher nicht vorstellen können: Weihnachten ohne gemeinsames Singen! Doch wir müssen uns fügen, denn gerade beim Singen werden die sogenannten Aerosole freigesetzt und begünstigen damit die Ansteckungsgefahr. Wir hoffen sehr, dass wir mit dem Einhalten der Regeln uns und andere vor Schlimmerem bewahren können. Ob eine Weihnachtsfeier möglich sein wird, ist noch nicht gewiss. Wir bleiben darüber in Verbindung per Kurznachricht. Bleibt bis dahin gesund und zuversichtlich. Wenn wir schon nicht singen dürfen, dann summen wir eben die Weihnachtslieder!

Irmhild Rasper

Musik und Andacht im Advent
4. Advent, 17.00 Uhr

Mitglieder der Band „Wegweiser“ spielen für uns weihnachtliche Lieder – im Freien vor unserem Titus-Gemeindehaus. Dort dürfen wir – mit Abstand – mitsingen. Umrahmt von einer kleinen Andacht lassen wir uns auf das Christfest einstimmen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Kirchenvorstand

Friedenslicht aus Bethlehem
3. Advent, 17.00 – 19.00 Uhr

Das Licht ist das zentrale Symbol für Weihnachten. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Als Zeichen der Hoffnung wird es seit 1986 in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem angezündet und reist per Flugzeug nach Wien. Von dort holen es Pfadfinder*innen ab und verteilen es in viele europäische Länder.
Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr das Licht auch in unseren Gemeinden leuchtet. Die Pfadfinder*innen St. Georg Diekholzen bringen es zu allen Kirchen in unseren drei Ortschaften.

Wer es von der Titusgemeinde abholen möchte, kann sich am 3. Advent mit einer Laterne oder einem geeigneten Glasgefäß mit Kerze auf den Weg machen. Danach wird es „gehütet“ und am 4. Advent nach der Andacht und Heiligabend nach den Gottesdiensten ausgegeben. Es ist ein schöner Brauch, wenn Sie es an Familie, Freunde und Nachbarn weiter verteilen. So kann Frieden die Welt umspannen. Ganz herzlichen Dank an die Pfadfinderschaft Diekholzen für diese lebendige Ökumene.

Christa Radtke

28.11. Samstag
10.00 Uhr Kindergottesdienst Auferstehungsgemeinde, Team

29.11. 1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche mit Konfirmanden, D. Breitenfeld und Pn. Woltmann
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde mit Konfirmanden, D. Breitenfeld und Pn. Woltmann

05.12. Samstag vor dem 2. Advent
17.00 Uhr Andacht und offenes Singen Auferstehungskirche (draußen) mit der Band „Wegweiser“, Pn. Franke (mit Anmeldung*)

13.12. 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Franke,

20.12. 4. Advent
17.00 Uhr Andacht und offenes Singen Titusgemeinde (draußen) mit der Band „Wegweiser“, Pn Woltmann

22.12. Dienstag
11.00 Uhr ökumenischer Weihnachts-Schulgottesdienst Titusgemeinde, Pfr. Lellek, D. Breitenfeld und Team

24.12. Heiligabend
(Anmeldung erforderlich, siehe Seite 5)
14.00 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Auferstehungskirche, KiGo-Team
15.30 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Auferstehungskirche, KiGo-Team
17.00 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke
18.30 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke

15.30 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Titusgemeinde, Pn. Woltmann
17.00 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Titusgemeinde, Pn. Woltmann
18.30 Uhr Christfest-Kurzgottesdienst Titusgemeinde, Pn. Woltmann
22.00 Uhr Christnacht-Kurzgottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

26.12. 2. Weihnachtstag
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Woltmann
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Woltmann

* Für das offene Singen am 5. Dezember bitte **<u>Anmeldung</u> bis zum 2. Dezember** (telefonisch während der Sprechzeiten des Pfarrbüros, siehe Seite 2). Draußen vor der Kirche dürfen wir die Lieder mitsingen; sie werden begleitet von Harald Breitenfeld, Volker Steinbach und Angelika Weingold. Bitte eine Taschenlampe für die Liedtexte mitbringen!

31.12. **Silvester**
17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend Titusgemeinde, Pn. Franke
2021 18.15 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend Auferstehungskirche Pn. Franke

03.01. **2. Sonntag nach dem Christfest**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke

10.01. **1. Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

11.01. **Montag**
08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde „Sternsinger“, Team

17.01. **2. Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungsgemeinde, Pn. Woltmann

24.01. **3. Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Franke

30.01. **Samstag**
10.00 Uhr Kindergottesdienst Auferstehungskirche, Team

31.01. **Letzter Sonntag nach Epiphanias**
11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Woltmann
Predigt: P. Michael Thiel (Direktor des Ev.-luth. Missionswerkes)

07.02. **Sexagesimä**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

11.02. **Donnerstag**
08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst, P. Franke und Team

14.02. **Estomihi**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Woltmann

21.02. **Invokavit**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Franke

27.02. **Samstag**
10.00 Uhr Kindergottesdienst Auferstehungskirche, Team

28.02. **Reminiszere**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Woltmann

Bitte beachten Sie weiterhin:

Alle Gottesdiensttermine gelten **unter Vorbehalt.** Im Fall, dass es zu weiteren Einschränkungen kommt, informieren wir zeitnah durch Aushänge in den Schaukästen und auf der Website unserer beiden Gemeinden: https://kg-diekholzen.wir-e.de.

Jahreslosung 2021:
Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
Lukasevangelium 6, 36

Auferstehungsgemeinde

Gitarrenkurse - Donnerstag -		zwei Gruppen/ Auferstehungskirche	16.00 17.00
„YouGo-Band“ - Montag -		wöchentliche Proben/ Bandraum im Ev. Gemeindezentrum	18.30

Im Moment können wir keine weiteren Veranstaltungen planen. Sollte es im Januar oder Februar wieder Möglichkeiten geben, teilen wir dies über die Schaukästen und unsere Homepage mit.

Auch der Chor hat seine Proben in kleinen Gruppen seit den Herbstferien wieder eingestellt. Wir freuen uns aber sehr, dass Mitglieder des Chores bereit sind, unsere Gottesdienste musikalisch zu unterstützen. Ein schöner Anfang wurde am Volkstrauertag gemacht – ein großes Dankeschön an Karin Gereke, Ute Krull und Ellen Nedde-Jahn!

Regina Helmsen

Friedenslicht aus Bethlehem

Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht am 3. Adventssonntag in unsere beiden Gemeinden (siehe auch Seite 11). Jeder, der mag, kann es sich mit einer Laterne oder Ähnlichem in der Zeit von16.30 bis 18.30 Uhr an der Auferstehungskirche abholen. Die Kirche ist in der Zeit geöffnet, wer mag, kann auch eine Kerze anzünden und auf den Altar stellen.

Regina Helmsen

Seniorenheime Hesena und Waldblick

Kaum hatten wir mit großer Freude endlich wieder Gottesdienst gefeiert, mussten wir ab Oktober schweren Herzens alle weiteren erneut absagen. Doch Seelsorgegespräche bleiben vorerst möglich. Melden Sie sich bitte bei Bedarf! Wir möchten für Sie da sein und mit Ihnen in Kontakt bleiben. So kommt nun auch eine Andacht als Brief zu Ihnen. Als Beigabe gibt es eine Karte mit dem Bibelvers, den die Konfirmanden und einige Gemeindemitglieder gestaltet haben. Und auch an Weihnachten vergessen wir Sie nicht. Lassen Sie sich überraschen!

Pastorin Kirstin Woltmann

Gemeindebeitrag 2020

Wie in jedem Jahr bitten wir Sie um eine freiwillige Spende für Ihre Kirchengemeinde. Die sogenannten Kirchgeldbriefe werden zusammen mit diesem Gemeindebrief verteilt. Wir werben für besondere Aufgaben in unseren Gemeinden, für die wir Ihre finanzielle Unterstützung benötigen, und sind dankbar für jeden gespendeten Betrag.

Die Kirchenvorstände

Titusgemeinde

Die Treffen der Gruppen und Kreise finden im Dezember nicht statt. Wir hoffen, dass im Januar und Februar dann wieder Zusammenkünfte sein dürfen. Die Gruppenleitungen informieren Sie in den meisten Fällen telefonisch. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten.

Bibliothek zum Tauschen und Stöbern

Zu unserer großen Freude wird unser Bücherschrank oft und viel genutzt. Es findet ein reger Austausch statt, Bücher werden entnommen und neue dazugestellt. Wir achten auf gut erhaltene und lesenswerte Literatur, auf Ordnung und Pflege. Nur so bleibt der Bücherschrank attraktiv für Viele. Danke, wenn Sie mit dazu beitragen! Wir wünschen allen, die unseren Bücherschrank gern nutzen, weiter viel Leselust und Freude beim Schmökern.

Der Kirchenvorstand

Konfirmandenunterricht

Konfirmanden - Mittwoch -		zwei Gruppen vierzehntägig und nach Absprache	16.30
Mini-Konfirmanden		drei Gruppen Termine nach Absprache	

In der Warteschleife

Alle, die in diesem Jahr konfirmiert worden wären und auf ihre Konfirmation im April 2021 hoffen dürfen, grüßen wir samt Familien ganz herzlich schon mal von hier aus: Liebe Loretta, Sophie, Maren, Lara, Greta, Luana, Lea, Sinah, Emily, und Louisa! Lieber Silas, Jonas, Vincent, Marvin, Calvin und Timon! Verliert nicht euren Mut und die Geduld und behaltet Eure Fröhlichkeit!

Euer Harald Breitenfeld

Für unsere A – T Stiftung

Über die Resonanz auf unseren Bittbrief von Ende August haben wir uns sehr gefreut. Bis Ende Oktober gingen etwa achtzig Spendenzahlungen über insgesamt rund 4.600 Euro ein. Das ist ein tolles Ergebnis und zeigt einmal mehr, wie viele Menschen in unseren drei Orten sich mit unserer A – T Stiftung verbunden fühlen und sie gern unterstützen.
Insgesamt konnte die Stiftung im laufenden Jahr bereits gut 9.000 Euro an Spenden und Zustiftungen verbuchen. Mit diesem Geld, zu dem die Erträge aus dem Kapital hinzukommen werden, können wir unsere Gemeinden wie in vergangenen Jahren finanziell unterstützen und insbesondere die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfolgreich sichern helfen.

A – T Stiftung-Lebendige Kirche vor Ort
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
Kirchenamt Hildesheim
Stichwort: A-T Stiftung
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE45 25950130 0000031503

VERBUNDEN BLEIBEN

Von Herzen Dank!

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Spender*innen und Zustifter*innen – danke, dass Sie die Arbeit der A – T Stiftung wertschätzen und unterstützen! Eine ebenso wertvolle Unterstützung ist das ehrenamtliche Austragen der Briefe, denn es erspart der Stiftung hohe Ausgaben für das Porto. Auch hierfür sagen wir: Herzlichen Dank!

Bleiben Sie unserer A – T Stiftung weiter treu und verbunden. Das Kuratorium wünscht allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Und vor allem: Bleiben Sie alle gesund und behütet!
Ihre/Eure
Bärbel Gärtner, Jörg Hoppert, Christine Schäffer, Kurt Sievers und Axel Vieth

St. Martin – diesmal anders

Normalerweise hätte der große Laternenzug in Kooperation mit unserer Auferstehungsgemeinde und der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt stattgefunden. In diesem Jahr ist aber alles anders! Es ist die Zeit für Ideen, die Zeit es mal anders zu machen.

Jeweils zwei Gruppen des Kindergartens haben sich – getrennt voneinander – am späten Nachmittag auf dem Außengelände des Kindergartens ohne Eltern getroffen. Es gab Martinshörnchen und Kinderpunsch. Die Kinder führten sich gegenseitig ein kleines St. Martins-Spiel vor, in dem die Themen „Nächstenliebe“ und „Teilen“ im Vordergrund standen.

Beim geheimnisvollen St. Martins–Laternengang durch das dunkle Außengelände des Kindergartens sah man strahlende und begeisterte Kinderaugen. Eine Lichterschlange der Hoffnung zog insgesamt viermal durch das Außengelände. Die Eltern nahmen ihre glücklichen Kinder im Anschluss wieder in Empfang.

Weihnachten im Schuhkarton

„Mit jedem Kind, das dir begegnet, ertappst du Gott auf frischer Tat.“

(Martin Luther)

Wie jedes Jahr beteiligt sich der Kindergarten an der Aktion „Weihnachten im Schukarton“ (siehe zum Beispiel: hhtp//www.facebook.com/Weihnachtenim Schuhkarton/). Die Kinder entscheiden in den Gruppen partizipatorisch, welches Geschlecht und welches Alter beschenkt wird. Daraufhin wird seitens der Erzieher*innen ein Spendenaufruf an die Eltern und Kinder gestartet.

Die Beteiligung der Familien war diesmal sehr großzügig. Mit den Kindern konnten insgesamt vierzehn Schuhkartons gefüllt werden. Vielen Dank an alle Eltern! Sie haben dabei geholfen, vierzehn Kinder in ärmlichen und notbedürftigen Verhältnissen im Osten Europas zu Weihnachten glücklich zu machen: Dankeschön!
Mit freundlichen Grüßen,

Ihr KiTa-Team

https://
kitadiekholzen-auferstehung.wir-e.de

Krippenspiel? – Leider nicht!

Leider ist es nicht möglich, in diesem Jahr ein Krippenspiel einzuüben und aufzuführen. Wir haben lange überlegt und verschiedene Möglichkeiten durchdacht. Aber die Gesundheit aller geht unbedingt vor. So soll es am Heiligabend vier kurze, generationenübergreifende, etwa dreißigminütige „Einbahnstraßen-Andachten“ in der Auferstehungskirche geben. Natürlich wird auch das nur mit vorheriger Anmeldung funktionieren! Genaueres dazu steht auf Seite 5.

Silke Volkmar

Endlich wieder KiGo

Nach langer Pause haben wir am letzten Oktobersamstag, dem Reformationstag, wieder Kindergottesdienst gefeiert. Acht Kinder starteten mit uns und einem veränderten Konzept. Vorerst müssen wir leider auf gemeinsames Singen und das so beliebte Frühstück verzichten. Aber das Anspiel zu Martin Luther (Marion, Agnes und Birte Holland) war ganz wunderbar und bekam die volle Aufmerksamkeit. Zuletzt gab es noch für alle einen kleinen Snack (gemäß Abstands- und Hygieneregeln) und nach 45 Minuten konnten wir alle sehr zufrieden in das Wochenende gehen. Besonders toll war, dass alle Kinder sich an die AHA-Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske) gehalten haben und auch die Einwilligungsbestätigung dabeihatten! Da wir weiterhin nicht wissen, wie sich die allgemeine Situation entwickeln wird, können wir immer nur sehr kurzfristig planen. Genauere Informationen entnehmen Sie deshalb unserer Homepage.

Das KiGo-Team

Schulgottesdienst im November

Es war noch etwas kühl am frühen Morgen um acht Uhr, doch es wurde ein wunderschöner Gottesdienst draußen auf dem Schulhof – stimmungsvoll und intensiv; sogar die Sonne blickte zeitweise durch die Wolken. Gilt die alte Geschichte vom barmherzigen Samariter, die Jesus erzählt hat, auch für uns noch? Und wer ist unser Nächster?

Kümmern wir uns, wenn jemand Hilfe braucht?

Pastorin Woltmann begleitete zum ersten Mal unseren ökumenischen Schulgottesdienst und forderte dazu auf, noch etwas lauter in den allen bekannten Kanon einzustimmen („Die Nachbarn dürfen das ruhig hören!“): *„Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht: Fürchte dich nicht!“*

Abstand für jede Klasse

Wir wünschen allen eine hoffnungsfrohe, schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Das Schulgottesdienst-Team

Herzlich willkommen, Konfis!

Normalerweise begrüßen wir gleich nach den Sommerferien unsere neuen Vor- und Hauptkonfirmand*innen in gut besuchten Gottesdiensten wie dem Waldgottesdienst an Hammersteins Hütte.
In diesem Jahr ist durch Corona alles etwas anders! So haben wir uns das erste Mal erst nach den Herbstferien getroffen. Das Einhalten der Abstandsregeln und für manche Gruppen auch das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes haben uns allen den Anfang nicht ganz leicht gemacht. Besonders bedauern wir, dass wir in diesem Durchgang nicht wie sonst mit den Jugendlichen auf Konfirmandenfreizeiten fahren können, was für alle immer eine sehr erlebnisreiche Zeit ist.
Aber von alldem lassen wir uns nicht unterkriegen und machen gemeinsam das Beste daraus!

Wir freuen uns über unsere zwanzig **Hauptkonfirmand*innen**. Dazu gehören: Elias Fichtner, Tobias Hecht, Lauris Jäger, Leonie Küster, Paul Möckel, Lilly Rustenbach, Kevin Wolf, Ilvy Burghardt, Lisa Bahr, Lilly Folger, Ansgar Koch, Lina von Nassau (Auferstehungsgemeinde), Thalea Behrens, Johann Flick, Julian Fonck, Lisa Marie Mann, Leni Quahlo, Ronja Rojahn, Tim Vougioukas und Vincent Ziss (Titusgemeinde).
Im Gottesdienst am 1. Advent haben Sie als Gemeinde die Gelegenheit, unsere Konfis, die den Gottesdienst traditionell mitgestalten, näher kennen zu lernen.

Ein herzliches Willkommen auch den ebenso zwanzig **Vorkonfirmand*innen**: Romy Frank, Leon Kirst, Leonie Lochte, Katharina Lorenz, Roxane Nedde, Ariane Nedde, Sania Stamer und Ria Wittke aus Diekholzen; Jasmina Adomeit, Tamina Adomeit, Christian Hausmann, Ole Freier, Jannis Klügel, Nele Kuhl, Jule Schäfer, Linnea Salzer, Emma Warmboldt und Jonathan Wolf aus Barienrode und Anton Meyer und Hannah Baran aus Söhre.
Seit November treffen sich die Kinder in drei Kleingruppen. Besonders wertvoll ist, dass diese Gruppen fast vollständig von einigen Eltern betreut werden. Auf diese Weise erleben die Kinder auch die eigenen oder andere Eltern als Gegenüber in Glaubensfragen und –themen.
Daher gilt unser herzlicher Dank: Nicole Frank, Tanja Kuhl, Ellen Nedde-Jahn, Maren Salzer, Joachim Stamer und Tanja Wolf! Toll, dass wir so engagierte Eltern in unseren Gemeinden haben!

Pastorin Kirstin Woltmann
und Diakon Harald Breitenfeld

Wir suchen den Stern!

Besuch der Sternwarte Hildesheim
Samstag, 19. Dezember, ab 18.30 Uhr

Mit einer kleinen Zahl von maximal fünf Konfis zwischen den Konfirmandenjahren und je einem Elternteil wollen wir zu Gast in der Sternwarte Hildesheim sein und uns den Sternenhimmel erklären lassen. Mond und Mars sollen zu sehen sein. Ob bei Erscheinen des Gemeindebriefes noch Plätze frei sind, bitte per Mail bei mir erfragen: harald.breitenfeld@evlka.de.

Ob der Ausflug wie geplant stattfinden kann, hängt natürlich von den Corona-Regelungen ab, die im Dezember gelten.

Harald Breitenfeld

Gipfelkreuz-Gottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister

Pilgern ist nicht einfach nur Wandern. Beim Pilgern macht man sich allein oder in einer Gruppe zu Fuß auf einen bestimmten Weg, der von Impulsen zur inneren Einkehr begleitet zu einem Ziel führt. Seit elf Jahren ist das Gipfelkreuz auf dem Tosmarberg oberhalb vom Söhrer Forsthaus unser Pilgerziel. Dort feiern wir dann gemeinsam Gottesdienst.

Wieder gab es an vier Stationen eine Verschnaufpause und Anstöße für die Gedanken unterwegs.

In diesem Jahr pilgerte Landesbischof Ralf Meister mit uns und hielt die Predigt auf dem Gipfel. Die musikalische Begleitung hatte der Michaelis-Posaunenchor. Wir sagen Danke!

Die Vorbereitungsgruppe

Kirchenkreissynode

Nachdem bereits die Sommersitzung ausfallen musste, gab es auch im November keine gemeinsame Tagung der Delegierten des Parlaments unseres Kirchenkreises. Die Synodenmitglieder bekamen Unterlagen zu wichtigen aktuellen Themen und einen schriftlichen Jahresbericht des Superintendenten zugeschickt; ihre Anmerkungen, Fragen oder Bedenken können sie per Mail zurückmelden.
Einige Beschlüsse, die nicht aufgeschoben werden können, hat der Vorstand der Kirchenkreissynode an den Kirchenkreisvorstand delegiert. Der hat nur zehn Mitglieder, die im Saal des Kirchenamtes mit ausreichend Abstand tagen können. Die nächste reguläre Tagung der Synode ist für März geplant und muss wegen der anstehenden Haushaltsberatungen stattfinden, gegebenenfalls in digitaler Form.

Christine Schäffer

Gymnasium Andreanum – eine evangelische Schule

Das Andreanum lädt zu Info-Abenden für Eltern ein: Donnerstag, 10. Dezember und Freitag, 11. Dezember, jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen bitte über das Sekretariat der Schule (Telefon 1659-10).
Am Samstag, 23. Januar, findet von 9.00 bis 13.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt (vermutlich digital). Auch dazu herzliche Einladung!

Die Schulleitung

Taufen, Trauerfälle und Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Namen in der Online-Version ausgegeben. Die Veröffentlichung erfolgt im gedruckten Gemeindebrief.

Geburtstage veröffentlichen wir ab dem 80.Lebensjahr.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Gemeinden!

Wer nicht möchte, dass sein Name im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 262279).

Dank an die A-T Stiftung

Die A-T Stiftung finanziert für uns den Druck des Gemeindebriefes. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Die Kirchenvorstände

Monatsspruch Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen
im Himmel verzeichnet sind!
Lukas 10,20

Jahresrückblick Seniorenkreis

Das Jahr 2020 begann im Seniorenkreis im Januar mit einem fröhlichen Nachmittag, an dem uns Ellen Sievers zu kleinen Grips-Spielereien ermunterte. Im Februar haben wir den Nachmittag selbst gestaltet mit Raterunden, wie sie in der Fernsehsendung "Wer weiß denn sowas?" präsentiert werden. Für März hatten wir einen Lichtbildervortrag über eine Reise nach Usbekistan geplant. Da ab Anfang März praktisch alles abgesagt werden musste, hatten wir uns mit dem Referenten für Juni verabredet, was dann auch abgesagt werden musste. Der nächste Termin für diesen Vortrag war für November vereinbart worden – mit demselben traurigen Ergebnis. Nun sind wir so verblieben, dass wir uns kurzfristig verabreden, sollten unsere Treffen wieder möglich sein.

Im Sommer schien eine Besserung der Corona-Welle einzutreten, so dass wir ab August wieder gewagt haben, uns zu treffen – natürlich unter streng eingehaltenen Hygieneregeln. Zu Gast hatten wir Elviera Kensche mit ihren Traumgeschichten. Im September durften wir noch einmal Ellen Sievers mit ihren launigen Grips-Aufgaben begrüßen. Im Oktober kam die Diakonin Christine Bormann in unsere Runde und berichtete über die mühselige Bereitung des Korns zu Brot in biblischen Zeiten. Der praktische Teil des Brotbackens vor Ort musste leider entfallen, soll aber nachgeholt werden.

Mit einem Treffen vor Weihnachten rechnen wir in diesem Jahr nicht. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Gisela Leinemann und Team

Brot für die Welt

Aktion „Schule statt Kinderarbeit“

Brot für die Welt ruft zur Hilfe für Sierra Leone auf

„Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht,“ sagt Mbalu. Sie ist acht Jahre alt. Ihr Vater starb an Ebola. Ihre Mutter verkraftete seinen Tod nicht und starb ebenfalls. „Oft wissen wir nicht, wie wir für Mbalu sorgen sollen,“ sagt die Großmutter. In ihrem kleinen Häuschen leben 12 Familien-mitglieder auf engstem Raum zusam-men.

Doch seit einem Jahr schlüpft Mbalu jeden Morgen in ihre blaue Uniform und geht zur Schule. Ermöglicht hat das SIGA, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie wird Mbalus Großmutter auch beim Bau eines kleinen Kiosks direkt neben dem Haus helfen – aber nur, wenn Mbalu weiter zur Schule kommt. Noch geht Mbalu nachmittags los und verkauft Tabak, Zigaretten und Kolanüsse – ist der Kiosk fertig, braucht sie das nicht mehr und kann sich ganz auf die Schule konzentrieren.

SIGA hilft in Sierra Leone auch während der Corona-Pandemie und versetzt Familie in die Lage, ein eigenes Einkommen zu verdienen. Insgesamt 300 Kinder profitieren davon.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB